

II-4516 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2343/J

ANFRAGE

1988 -06- 16

der Abgeordneten Ingrid Korosec
und Kollegen
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend höchster Anteil von Langzeitarbeitslosen in Wien

Die Lage des Arbeitsmarktes in Wien wird von Jahr zu Jahr schwieriger, während er sich in anderen Bundesländern bereits wieder bessert. Tatsache ist, daß über die Hälfte aller in Österreich länger als zwölf Monate arbeitslos gemeldeten Personen in Wien lebt.

Im Dezember 1987 waren in Österreich rund 18.000 Personen als arbeitslos registriert, deren Arbeitslosigkeitsdauer 12 Monate und mehr betragen hat. Über die Hälfte dieser Personen (9.300) wurde beim Landesarbeitsamt Wien registriert.

Angesichts dieser schwierigen Arbeitsmarktsituation in Wien stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

Anfrage:

1. Sind Ihnen die Ursachen dieser Langzeitarbeitslosigkeit bekannt und welche Motive sind dafür ausschlaggebend?
2. Welche Maßnahmen gedenken Sie, da diese Gruppe von Arbeitslosen anscheinend aus eigenem nicht in der Lage ist, wieder in den Arbeitsmarkt eingegliedert zu werden, zu setzen, damit diese Gruppe von Arbeitslosen wieder in den Arbeitsprozeß eingeführt werden kann?